

Der Prophet

Dir en grey

Von -Harlekin-

Kapitel 17: Wir packen das!

Ehe man es sich versieht ist Kyos Beurlaubung zu Ende. In der restlichen Zeit war ich zu Die gezogen und Kyo musste regelmäßig zu einem Therapeuten. Schließlich wurde bei ihm wirklich Schizophrenie festgestellt...Ich wollte ihn sogar mal besuchen...doch Die und der Therapeut meinten, dass es keine so...gute Idee wäre...Also blieb ich bei meinem Freund und ließ die Wunde verheilen, doch bald mussten Kyo und ich wieder zur Arbeit...

An diesem Tag...werden wir uns dann wieder sehen...

...

Ich spüre die Anspannung in der Luft, als wir alle stumm im Bandraum sitzen und wartend auf die Tür starren...Er ist nämlich noch nicht da...

Jedem kann man seine Nervosität ansehen...Kaoru raucht schon die 3. Zigarette...Shinya trommelt mit den Fingern auf den Tisch herum...und Die wirft mir unberuhigende Blicke zu...doch ich bleibe äußerlich ruhig und starre hartnäckig auf die Tür...Ich verkrafte es schon...denn ich habe keine Angst vor ihm...Der Prophet sagte zwar...dass ich Kyo nie mehr wieder sehen würde...aber ich bin mir sicher, dass der Therapeut gute Arbeit leistet.

Plötzlich geht die Tür auf und unser Ehrengast tritt ein...

„Hey, Leute! Na, habt ihr mich vermisst?“

Lächelnd schaut er in die Runde...Kyo...Es ist Kyo! Shinya und Kaoru stehen lachend auf, um ihn willkommen zu heißen und zu umarmen. Ich und Die zögern noch etwas...Eigentlich zögert nur Die...Er ist skeptisch...Besser ich warte noch etwas und versuche ihn zu überzeugen.

„Die...Es ist Kyo...nicht der Prophet!“

So ein strahlendes Lächeln und so eine gute Laune kann *nur* Kyo haben, da bin ich mir sicher. Gerade ich müsste das wohl am besten wissen!

Die vertraut mir und letztendlich stehen auch wir auf um ihn gebühlich zu begrüßen. Er benimmt sich total normal...Der Arzt hat wahrhaftig gute Arbeit geleistet...aber seine Therapie ist noch lange nicht beendet, doch wenn er jetzt schon solche Fortschritte macht...Sind doch sehr gute Aussichten!

In der Besprechung fragen wir Kyo, ob er sich wieder fit fühlt und ob wir vielleicht noch das letzte abgesagte Konzert wieder aufnehmen sollen...doch natürlich mit der Bedingung, dass er kein Messer mit auf die Bühne mitnehmen darf. Wir sind uns nicht wirklich sicher, ob wir es wirklich tun sollten...ihn...wieder auf die Bühne zu lassen...aber ohne ihn, können wir einfach nicht auftreten. Wie kann denn eine Band

ohne einen Sänger existieren?? Wie...??

„Natürlich ziehen wir das letzte Konzert noch durch!! Ich lass mir doch so einen Spaß nicht entgehen!“

Fröhlich und mit leuchtenden Augen schaut er uns an...Hm...Noch mal den Fehler begehen und ihn vertrauen...? Na...ich weiß nicht...

„Und ich nehme kein Messer oder ähnliches mit auf die Bühne! Ich werde mich nicht verletzen!“

Hibbelig und hoffnungsvoll wartet er auf unsere Zustimmung...Wir schauen uns etwas unsicher an...aber...Er...mit seinen funkelnden Augen...Er will unbedingt...und es besteht ja dann auch keine Gefahr...Außerdem sind wir selber auch schon länger nicht mehr auf einer Bühne gewesen und selber so erpicht darauf...Konzertauftritte sind nämlich...wie eine Sucht...

„Na gut! Packen wir es!!“

Wir stehen lachend auf und klatschen uns gegenseitig in die Hände. Endlich wieder zusammen auf der Bühne! Das wird ein Heiden Spaß!!

Nach dem Gespräch geht jedoch jeder wieder seine eigenen Wege, da man dem Manager noch Bescheid geben muss wegen den Vorbereitungen und die anderen noch etwas zu erledigen hatten. Doch morgen wollen wir uns alle zusammen treffen, einen Trinken gehen und feiern. So als ne Art Willkommensfeier für Kyo.

„Toshi! Ich...will mit dir noch kurz reden...“

Ich wollte gerade aus dem Raum zu Die, als mich unser Sänger aufhält.

„Ok, Kyo. Wir gehen dann schon mal vor.“

Shinya und Kaoru verlassen den Raum und ich bin nun alleine mit Kyo...Ich drehe mich etwas verunsichert um und sehe Die an der Tür, der auf mich wartet und...mir wieder einen skeptischen Blick zuwirft. Er vertraut Kyo noch nicht ganz...doch er wird dort an der Tür stehen bleiben und auf mich warten...warten und aufpassen...

Beruhigt atme ich durch und gehe zu meinem besten Freund.

„Was gibt's?“

„Ähm...ähm...ich...wollte mich für alles entschuldigen! Ich weiß nicht...genau was vorgefallen war...aber...es muss schlimm gewesen sein...und ich hoffe es geht dir gut?“

Er weiß nicht, was...er...angestellt hatte? Gut...gut so...Das weiß wahrscheinlich nur der Prophet...Kyo würde es auch nicht verstehen...

„Ja mir geht's gut. Du brauchst dir keine Gedanken um mich zu machen. Wichtiger ist jetzt, dass es dir wieder besser geht.“

„Hm...also ich habe keine Beschwerden oder so, doch der Therapeut meinte, dass ich zwei Persönlichkeiten hätte. Das ist auch der Grund, warum ich mich oft nicht immer an alles erinnern kann...doch seit kurzem sind diese Blackouts viel weniger geworden.“

„Das freut mich, Kyo.“

Wir lächeln uns fröhlich an. Dann wird seine Stimme leiser...so leise, dass nur ich es verstehen kann...und seine Augen fangen kurz an wahnsinnig aufzufunkeln...

„Beim nächsten Mal, Toshi...wird Die nicht mehr rechtzeitig zu deiner Rettung kommen...“

Er lacht kurz auf und ich stimme gespielt seinem Lachen zu. Die soll davon nichts wissen...Besser er denkt, es wäre nur ein Witz zwischen uns beiden gewesen...doch mir wird etwas unbehaglich...aber normalerweise müsste ich mir keine Sorgen machen. Sein Zustand kann jetzt nur noch besser werden! Immerhin taucht der Prophet immer seltener auf!

„Na dann sehen wir uns morgen!“

Wir verabschieden uns und ich eile zu Die, der mich fragend anschaut.

„Was hat er dir denn so Lustiges zugeflüstert?“

„Ach nicht der Rede Wert! Ein Insider, verstehst du.“

...

Bei Die zu Hause macht er für uns erstmal einen schönen warmen Tee, zum Aufwärmen. Ich schmiege mich zufrieden an ihm, als das Wasser fertig gekocht ist und er uns einschenkt.

„Ich vertrau dir.“

„Hm?“

Überrascht über seine Äußerung lasse ich ihn los und siehe zu wie er unsere Tassen auf den Tisch abstellt und sich hinsetzt. Ich setze mich sofort zu ihm und schlürfe leise meinen Tee, als er endlich antwortet.

„Das was er mit dir angestellt hat...werde ich ihm nie verzeihen...doch du vertraust Kyo und ich vertraue dir.“

Vor Entzückung und Freude streichele ich über seine Hand.

„Die...das bedeutet mir wirklich viel...“

Dann schaut er mir ganz tief in die Augen...lange...sehr lange...zu lange!

„Hab...hab ich etwas im Gesicht oder auf den Zähnen??“

Irritiert streiche ich mir über das Gesicht. Vielleicht ist mir auch vom Essen etwas noch zwischen den Zähnen hängen geblieben??

Doch er achtet nicht auf meine Frage, sondern schaut mich immer noch fasziniert an...

„Deine Wunde...ist sie vollständig verheilt?“

Ich nicke ihm lächelnd zu.

„Ja! Es ist nicht mal eine Narbe übrig geblieben!“

Beinahe zaghaft nimmt er meine Hand zu sich und küsst sie kurz verträumt, woraufhin ich etwas verlegen werde. So zärtlich...kenn ich ihn gar nicht...ok...Er ist schon oft zärtlich...aber...

„Ähm...Die...“

Plötzlich lässt er meine Hand wieder sinken und schaut mit einem rötlichen Schimmer auf den Backen aus dem Fenster...

„Die?“

„Es tut mir Leid...Ich kann mich langsam nicht mehr beherrschen...Ich meine, wir hatten schon lange nicht mehr...naja...und...ich will nicht, dass du wieder denkst, dass...ich mit dir nur wegen...du weißt schon...“

Als ich begreife, was er meint, muss ich schmunzeln. Wie er stottert...allzu süß...

„Aber, Die...Das denke ich doch gar nicht...“

Sehnsüchtig schaue ich ihm in die Augen...und er erwidert meinen Blick...

Nach 5 Minuten landen wir im Bett und leben endlich unser Verlangen hemmungslos aus...Wir hatten wirklich schon lange nicht mehr...und das merkt man auch...so viel Sehnsucht...so viel Leidenschaft...so viel *Liebe*.

Keuchend schmiegt sich Die an mir, während auch ich erstmal wieder zu Atem kommen muss...

„Hey...vielleicht...sollten...wir öfters...Sexentzug machen?“

Lachend schüttelt er den Kopf.

„Nö! Ab heute brauch ich es wieder täglich!“

Schmunzelnd boxe ich ihn leicht in den Arm, aber er hat ja Recht...

„Ich liebe dich, Die...“

Er küsst mich kurz auf den Oberkörper.

„Ich liebe dich auch.“

...

Dann schwebt mir eine interessante Frage durch den Kopf...

„Wollen...wir mal Fesselspiele ausprobieren?“

„...“

Was denn? Ist doch nur ein Vorschlag gewesen...